



Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Medienmitteilung

Kreditbotschaft über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2010 in Shanghai

08.06.2007

Der Bundesrat genehmigte an seiner heutigen Sitzung die Kreditbotschaft über die Teilnahme der Schweiz an der Weltausstellung 2010 in Shanghai. Das Budget wurde auf CHF 20 Mio. festgelegt, von denen CHF 4 Millionen aus der Privatwirtschaft beschafft werden sollen. Die zu erwartenden hohen Besucherzahlen in Shanghai sind eine Chance für die Schweiz, sich einem breiten und interessierten Publikum zu präsentieren und die Gelegenheit zur allgemeinen Landeswerbung zu nutzen. Der Schweizer Auftritt an der Expo 2010 in Shanghai wird unter der Leitung von Präsenz Schweiz zum Thema der Expo „Better City – Better Life“ ausgestaltet werden.

Das Budget für die Schweizer Teilnahme beträgt CHF 20 Mio. und nimmt Rücksicht auf die knappen Bundesfinanzen. Präsenz Schweiz wird davon CHF 6 Mio. (verteilt auf 6 Jahre) übernehmen. Im Weiteren werden die Budgets der Departemente EVD mit CHF 2 Mio., EFD (BBL) mit CHF 1 Mio. und der Bundeshaushalt mit CHF 7 Mio. belastet. Weitere CHF 4 Mio. sollen über Sponsoren generiert werden. Zwei grosse Engagements konnten bereits verpflichtet werden und der Bund hofft nun auf weitere Sponsoren. Sponsoring-Einnahmen, die die CHF 4 Mio. übersteigen, werden zur Projekt-Erweiterung eingesetzt.

Der Schweizer Auftritt in Shanghai kostet deutlich weniger als frühere Teilnahmen an Weltausstellungen: In Hannover im Jahr 2000 wandte die Schweiz CHF 24 Mio., in Sevilla im Jahr 1992 rund CHF 32 Mio. auf. Beim Auftritt in Shanghai gilt es zudem zu bedenken, dass die anderen Länder bzw. Aussteller im stark umworbenen Markt China mehr Geld zur Verfügung haben werden. Daher muss mit einer starken visuellen Konkurrenz in Shanghai gerechnet werden.

Im Gegensatz zur Weltausstellung in Japan, die 22 Mio. Besucher zählte (bei 120 Mio. Einwohnern), darf in China mit 70 Mio. Besuchern (1,3 Mia. Einwohner) gerechnet werden. In Japan standen Präsenz Schweiz CHF 15 Mio. im Rahmen eines ausserordentlichen Kredits zur Verfügung. Dabei musste aber in Japan kein Pavillon gebaut werden wie dies in China der Fall sein wird.

Die Weltausstellung in Shanghai, die vom 1. Mai bis 31. Oktober 2010 dauern wird, bietet der Schweiz die Chance sich dem chinesischen Publikum zu präsentieren und die Gelegenheit zur allgemeinen Landeswerbung in China. Die Präsenz der Schweiz in China wird deshalb durch ein facettenreiches Rahmenprogramm und eine Kommunikationskampagne im Vorfeld wie im Nachgang der Expo ergänzt.

Präsenz Schweiz lancierte für die Schweizer Teilnahme zum Thema der Expo „Better City – Better Life“ einen zweistufigen Wettbewerb. In Folge wurden 104 Projektvorschläge eingereicht. Zwölf davon wählte die elfköpfige Jury unter Leitung von Dr. Uli Sigg aus und gab den am Wettbewerb teilnehmenden Teams die Möglichkeit zur Weiterbearbeitung ihrer Projekte. Das Siegerprojekt wurde anlässlich der zweiten Jurierung am 23. Mai 2007 erkoren. Es überzeugte die Jury aufgrund seiner Zeichenhaftigkeit und Originalität wie auch

durch das Konzept, Nachhaltigkeit und Emotionen erlebbar zu machen. Das Siegerprojekt wurde der Öffentlichkeit am 24. mai 2007 vorgestellt.

Kontakt:

Präsenz Schweiz, Mirjam Matti, Leiterin Kommunikation, Tel. 031 325 07 46,
mirjam.matti@eda.admin.ch

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Link

[Der Schweizer Auftritt an der Expo 2010 in Shanghai:](#)

[Zurück zur Uebersicht](#)

Letzte Änderung: 17.11.2008

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

[Rechtliches](#) | [Kontakt](#)
